

Gefahrenstufen und Tätigkeiten Hochwasser Pikettdienst

Gerfahrenstufe	Bereitschaftsgrad	Beschrieb	Tätigkeiten Hochwasser Pikettdienst
Stufe 1 (grün) 1 Keine oder geringe Gefahr	normale Aufmerksamkeit	Der Abfluss im Fliessgewässer bleibt unter einem Ereignis, das im Schnitt alle zwei Jahre einmal eintritt. Verkehrsbehinderungen und Schäden sind normalerweise nicht zu erwarten.	Grundlagenbeschaffung und Überwachung Überwachung und fachliche Beurteilung der Wetterlage und Abflussverhältnisse; Laufende Fortbildungen und Aktualisierungen, Konferenzen, Erfahrungsaustausch, Vorbereitungen und Nachbearbeitungen; Kontakt und Austausch mit Bund und Kantonen (z.B. bezüglich Seeregulierungen etc.); Pikettsitzungen; Einsatzplanung;
HQ 2			
Stufe 2 (gelb) 2 Mässige Gefahr	erhöhte Aufmerksamkeit	Der Abfluss im Fliessgewässer liegt im Bereich eines Ereignisses, das im Schnitt alle 2 bis 10 Jahre einmal eintritt. Bei dieser Wasserführung sind lokale Ausuferungen und Überflutungen unwahrscheinlich, aber nicht auszuschliessen. In Ausnahmefällen sind lokal Überflutungen von Strassenunterführungen, Tiefgaragen und Kellerräumen möglich. Lokale Behinderungen an exponierten Verkehrswegen sowie lokale Schäden in kleinerem Umfang sind unwahrscheinlich, aber nicht auszuschliessen.	Laufende Überwachung und fachliche Beurteilung der Wetterlage und Abflussverhältnisse; Erstkontakt zu KFS Beschaffung und Beurteilung von Prognosen; Beurteilung der Entwicklung der Abflussverhältnisse; Beratung und Medienarbeit; Kontakt zu Führungsstab KFS; Abstimmung mit Bund und Oberliegerkantonen; Antrag an KFS zur Einberufung des Kernstabs bei Verschlechterung der Situation;
HQ 10			
Stufe 3 (orange) 3 Erhebliche Gefahr	KFS im Einsatz	Der Abfluss im Fliessgewässer liegt im Bereich eines Ereignisses, das im Schnitt alle 10 bis 30 Jahre einmal eintritt. Bei dieser Wasserführung können an exponierten Stellen lokale Ausuferungen und Überflutungen auftreten. Lokal sind Überflutungen von Strassenunterführungen, Tiefgaragen und Kellerräumen möglich. An exponierten Verkehrswegen sind lokale Behinderungen möglich und es muss mit lokalen Schäden in kleinerem Umfang gerechnet werden.	KFS im Einsatz – Hochwasser Pikettdienst in beratender Funktion im Führungsstab Beratung KFS, ggf. Anträge; Teilnahme an Rapporten KFS; Laufende Überwachung und fachliche Beurteilung der Wetterlage und Beurteilung der aktuellen sowie zu erwartenden Abflussverhältnisse; Datenbeschaffung und Beurteilung; Abstimmung mit Bund und Oberliegerkantonen (Entwicklung/Seeregulierung); Sicherstellung Verfügbarkeit auch über längere Einsatzdauer;
HQ 30			
Stufe 4 (rot) 4 Grosse Gefahr	KFS im Einsatz	Der Abfluss im Fliessgewässer liegt im Bereich eines Ereignisses, das im Schnitt alle 30 bis 100 Jahre einmal eintritt. Bei dieser Wasserführung können vermehrt Ausuferungen und Überflutungen auftreten. Dabei können Gebäude und Infrastrukturanlagen betroffen sein. Verkehrsbehinderungen sind möglich und es muss vermehrt mit Schäden gerechnet werden.	KFS im Einsatz – Hochwasser Pikettdienst in beratender Funktion im Führungsstab Beratung KFS, ggf. Anträge; Teilnahme an Rapporten KFS; Laufende Überwachung und fachliche Beurteilung der Wetterlage und Beurteilung der aktuellen sowie zu erwartenden Abflussverhältnisse; Datenbeschaffung und Beurteilung; Abstimmung mit Bund und Oberliegerkantonen (Entwicklung/Seeregulierung); Sicherstellung Verfügbarkeit auch über längere Einsatzdauer;
HQ 100			
Stufe 5 (dunkelrot) 5 Sehr grosse Gefahr	KFS im Einsatz	Der Abfluss im Fliessgewässer liegt über einem Ereignis, das im Schnitt alle 100 Jahre einmal eintritt. Bei dieser Wasserführung können vielerorts Ausuferungen und Überflutungen auftreten. Infrastrukturanlagen von nationaler Bedeutung, geschlossene Siedlungen sowie Industrieanlagen können in grossem Masse von Überflutungen betroffen sein. Zum Teil sind massive Verkehrsbehinderungen zu erwarten. Es ist verbreitet mit zum Teil grossen Schäden zu rechnen.	KFS im Einsatz – Hochwasser Pikettdienst in beratender Funktion im Führungsstab Beratung KFS, ggf. Anträge; Teilnahme an Rapporten KFS; Laufende Überwachung und fachliche Beurteilung der Wetterlage und Beurteilung der aktuellen sowie zu erwartenden Abflussverhältnisse; Datenbeschaffung und Beurteilung; Abstimmung mit Bund und Oberliegerkantonen (Entwicklung/Seeregulierung); Sicherstellung Verfügbarkeit auch über längere Einsatzdauer;